



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.07.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7531 –

Frage Nummer 28

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Franz
Bergmüller**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Daten im Zusammenhang mit der ersten Sprachstandserhebung für Vorschulkinder in Bayern bei den Kindern erhoben wurden (bitte in notwendig erhobenen Daten und fakultativ erhobenen Daten ausdifferenzieren¹), wie viele Kinder im Zuständigkeitsbereich eines jeden der Schulämter Altötting, Mühldorf am Inn und Rosenheim-Land diese Prüfung nicht bestanden haben (bitte unter Angabe Zahl der Gleichaltrigen in diesem Gebiet offenlegen) und wie viele Vollzeitstellen an zusätzlichem Förderbedarf wurde durch diesen Test für jedes der abgefragten Schulämter insgesamt und über ein Jahr gemittelt festgestellt?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Im Rahmen der Sprachstandserhebung mit dem Bayerischen Screening des individuellen Sprachstands (BaSiS) wurden von den BaSiS-Durchführenden folgende Daten der Kinder erfasst: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Sprengelschule, Geschlecht, Familiensprache (deutsch, andere, gemischt), Umgebung (städtisch, ländlich). Die Auswertung der Ergebnisse der Sprachstandserhebung mit BaSiS eineinhalb Jahre vor der Einschulung ist noch nicht abgeschlossen, da für einzelne Kinder, deren Erziehungsberechtigte den Ersttermin nicht wahrnehmen konnten, und für Kinder, die in den verbleibenden Wochen bis zum Schuljahresende noch nach Bayern zuziehen, weitere Termine vergeben werden müssen. Die vorläufigen Ergebnisse zum Stand 23.06.2025 zeigen für die genannten Landkreise folgendes Bild:

Landkreis	Screenings	Sprachförderbedarf
Altötting	449	270
Mühldorf am Inn	416	256
Rosenheim	789	338

Die Gesamtzahl der Kinder, die im jeweiligen Landkreis grundsätzlich zur Teilnahme an der Sprachstandserhebung verpflichtet waren (Kinder, die zwischen dem 01.10.2019 und dem 30.09.2020 geboren sind), liegen dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus weder im Rahmen der Sprachstandserhebung noch im Rahmen der Amtlichen Schulstatistik vor.

¹ vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/vorschul-sprachtests-gut-jedes-zweite-kind-faellt-durch,Up7wSG7>

Die Unterrichtsversorgung wird derzeit bayernweit final aufgestellt. Eine Auswertung der Versorgung einzelner Landkreise ist derzeit nicht möglich.

Die im Schuljahr 2025/2026 startenden Vorkurse sollen aufgrund der verpflichtend notwendigen Sprachförderung, die auf Basis der neuen Sprachstandserhebungen ermittelt wurde, in jedem Fall für alle Kinder eingerichtet werden, die diesen Sprachförderbedarf aufweisen.